



Wien, am 05.10.2020, 365x/Jahr, Seite: 47 Druckauflage: 678 822, Größe: 93,85%, easyAPQ: _ Auftr.: 10909, Clip: 13147978, SB: Union Yacht Club Attersee





Silbernes Happy End einer verrückten EM

Wegen Erkrankung mit Ersatzmann gestartetes 49er-Duo Bildstein/Hussl segelte am Attersee noch zur Medaille Benjamin Bildstein und David Hussl (l.o.) segelten am Attersee noch zu Silber, retteten damit die Ehre von Österreichs Flotte.

errücktes Ende einer verrückten Heim-EM! "Der letzte Tag war in Sachen Wind, Wetter und versöhnlich". schmunzelte OeSV-Sportdirektor Matthias Schmid. Konnten am Schlusstag der EM am Attersee nach zuvor bescheidenen Windverhältnissen doch gleich 13 Wettfahrten in den drei olympischen Klassen steigen. Und gab es für Rot-Weiß-Rot noch ein Happy End in Form von Edelmetall! Benjamin Bildstein und Vorschoter David Hussl segelten im 49er mit vier starken Wettfahrten (7., 3., 5., 10.) im Gesamtklassement noch von Rang 5 auf 2 vor – Silber! "Wir haben noch einmal richtig Vollgas gegeben, sind wirklich happy, dass

wir beim einzigen großen Event nach Corona performen konnten – und das unter diesen Umständen", sprachen die Weltranglisten-Ersten den Darm-Infekt von Vorschoter Hussl an, statt dem am ersten Wettkampftag sogar Coach Ivan Bulaja als Vorschoter hatte einspringen müssen! Zum Schluss hol-

SEGEL-EM ATTERSEE

- ♦ Herren, 49er: 1. Fischer/Graf (D) 49, 2. Bildstein/Hussl (Ö) 53, 3. Fantela/Fantela (Kro) 67, . . . 38. Glanz/Michaelis (Ö) 104.
- Damen, 49erFX: 1. Lutz/Beucke (D) 38; 2. Naess/Ronningen (Nor) 42, 3. Gross/Klinga (Sd) 52, . . . 11. Schöfegger/Lovrek (Ö) 96, 23. Frank/Abicht (Ö) 125.
- Mixed, Nacra17: 1. Tia/Banti (It) 55, 2. Delapierre/Audinet (Fr) 59, 3. Bissaro/Frascari (It) 62; ... 17. Farese/Zöchling (Ö) 162, 19. Zájac/Matz (Ö) 169, 28. Haberl/Farthofer (Ö) 290.

ten sie den in der Quali aufgerissenen Rückstand fast noch ganz auf – auf Fischer/Graf (D) fehlten lediglich vier Punkte.

Österreichs Ehre gerettet

Am Ende hatten die Vorarlberger Österreichs Ehre gerettet, denn die weiteren Olympiahoffnungen agierten weniger glücklich. "Normalerweise können wir auch bei verrückten Bedingungen smart segeln, hier war aber der Hund drinnen, ich weiß nicht, warum. Aber besser jetzt als vor Olympia", waren Thomas Zajac/Babsi Matz nach Rang 19 im Nacra enttäuscht. Auch Tanja Frank/Lorena Abicht kamen im 49erFX mit den Verhältnissen nicht zurecht – Rang 23.